

teres Lied, bog aber diesmal anstatt links, rechts in die Countystraße ein, und murmelte, als er dem feurigen Knappen den Hacken fester in die Seite drückte:

„Das müßte doch mit dem Hentzer zugehen, wenn ich keine Frau kriegen könnte!“

Jeremias Curtis zog nun über den Arkansas und, wie es hieß, sogar über den Mississippi hinüber.

Nancy aber, die allerdings versprochen hatte, bei den Kindern, keineswegs aber ledig zu bleiben bis er zurückkehre, schloß nicht mit Unrecht, daß dies wohl noch eine Zeit lang dauern könne, und da es, wie sie schon mehrere Sonntage gehört hatte, nicht gut wäre, daß der Mensch allein sei, besonders in den dichten Wäldern des fernen Westens, so verband schon am zweiten Tage nach Curtis' plötzlicher Abreise der benachbarte Friedensrichter die beiden Liebenden, und „der junge Mr. Pelter“ zog, da „die Heerden doch unmöglich so lange ohne männliche Aufsicht bleiben konnten“, indessen als Verwalter auf Curtis' Farm.

Hoffentlich bekomme ich recht bald und recht günstige Nachrichten über Curtis' zweiten Zug, und werde dann sicherlich nicht ermangeln, dem freundlichen Leser mitzutheilen, ob Curtis eine Frau bekam.